



ZUKUNFTSNETZ  
MOBILITÄT  
NRW

# Mobilstationen erfolgreich umsetzen

---

Mit freundlicher  
Unterstützung von:

Ministerium für Umwelt,  
Naturschutz und Verkehr  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Träger:



## UNSERE VISION



Mehr Mobilität für alle Menschen  
Kinder, Erwachsene, Senioren,  
Berufstätige, Eltern, Jugendliche ...

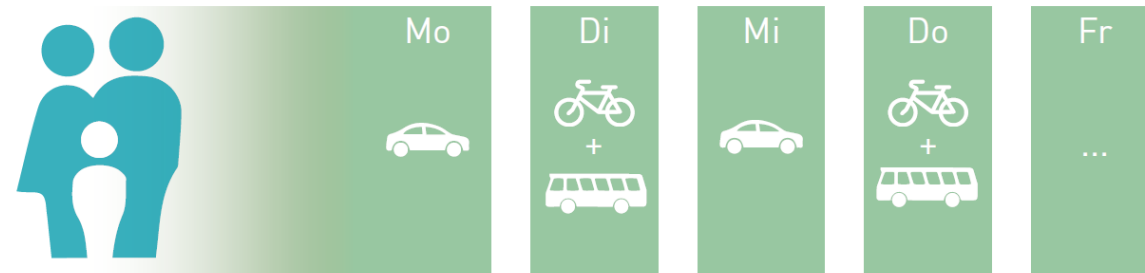


Mehr Lebens- & Aufenthaltsqualität



Weniger Lärm, Stau, Schadstoffe und  
Verletzte

## Multimodalität



## Intermodalität



# ORTE VERNETZTER MOBILITÄT





## MOBILSTATIONEN - VORTEILE



Einfacher Wechsel  
zw. Verkehrsmitteln

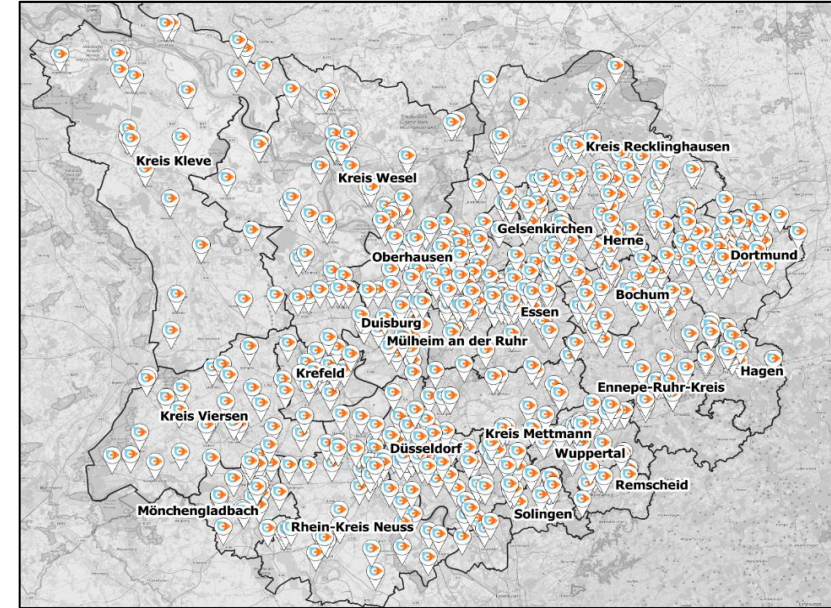
Hohe  
Aufenthaltsqualität

Bedarfsgerechtes  
Angebot

Starke Außenwirkung

1. Servicepunkt mit personenbedientem Verkauf und Beratung von/ zu Angeboten der Mobilstation
2. Informationen zu Angeboten der Mobilstation (Fahrplan, Tarif, Nutzungsbedingungen, Hotline)
3. Ticketautomat
4. Durchgängige Barrierefreiheit
5. B+R-Anlage, überdacht
6. P+R
7. Uhr
8. Stele/ Aufkleber mobil.nrw
9. Dynamische Fahrgastinformation
10. Taxistand
11. Gastronomie oder Kiosk mit Sitzmöglichkeiten und öffentlichem WC
12. Coworking-Space
13. E-Ladestation fürs Auto/ Rad
14. Carsharing
15. Fahrradverleihsystem/ Lastenrad-Verleih
16. E-Tretroller-Verleih
17. Beleuchtung
18. Kiss+Ride
19. Smart Locker
20. B+R-Anlage, verschließbar (Fahrradparkhaus oder Fahrradboxen)
21. Wetterschutz mit Sitzgelegenheiten

# VRR-weites Netz von Mobilstation an ÖPNV-Verknüpfungspunkten



- Auswahl 630 Standorten und anschließender Erhebung vor Ort
- Aufnahme der Ausstattung, Auslastung, Erscheinungsbild und Umgebung in NRW
- Ergebnisse der Erhebung auf Steckbriefen für jede Station unter „www.vrr.de/mobilstationen“
- Empfehlung für zusätzliche Elemente zur Aufwertung zur Mobilstation

VRR Verkehrsverbund Rhein-Ruhr

spiekermann  
Beratung | Engineering

### Friedrichsfeld Bahnhof - Kreis Wesel - Voerde

**Buslinien:**  
16, 25, 80, 81

**Zuglinien:**  
RE5 (RRX), RE19, RE49

**Fahrpreise pro Tag:**  
ca. 1.000-2.000

**Raumkategorie:**  
regional/zentral

**Umgebung:**  
Gewerbe/Industrie  
Büro/Dienstleistung  
Café/Restaurant

Hinweise:	B+R-Anlage	P+R-Anlage
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Barrierefreiheit</li> <li>• Leitstreifen Bus nicht vorhanden</li> <li>• Aufmerksamkeitsfelder Bus nicht vorhanden</li> <li>• Zugang Zug nicht barrierefrei</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellplätze B+R überdacht: ca. 110 (hohe Auslastung, Entfernung: &lt;50m)</li> <li>• Abstellart: Anlehnbügel</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellplätze P+R: ca. 55 (hohe Auslastung, Entfernung: &lt;50m)</li> </ul>

**Umsetzungshinweise für die Aufwertung zur Mobilstation:**

Es müssen die aufgelisteten nicht vorhandenen Elemente der Mindestausstattung nachgerüstet werden. Es sind bereits Elemente von hoher und mittlerer Notwendigkeit vorhanden. Es wird empfohlen weitere B+R Stellplätze einzurichten, da eine hohe Auslastung vorliegt.

Mindestausstattung	Elemente hoher Notwendigkeit	Elemente mittlerer Notwendigkeit	Elemente geringer Notwendigkeit
<b>vorhanden:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aushangfahrplan</li> <li>• B+R-Anlage normal</li> <li>• Barrierefreiheit (teilweise)</li> <li>• DfI Zug</li> <li>• Fahrkartautomat</li> <li>• Müllimer</li> <li>• Sitzgelegenheiten</li> <li>• Tarifbedingungen</li> <li>• Uhr</li> <li>• Wetterschutz</li> </ul>	<b>vorhanden:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Taxistand</li> </ul>	<b>vorhanden:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• E-Tanksäule</li> <li>• Nahversorgung (Supermarkt/Bäckerei/kiosk/ Snackautomat o.ä.)</li> </ul>	<b>vorhanden:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• P+R-Anlage</li> </ul>
<b>nicht vorhanden:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• DfI Bus</li> <li>• Stele und Wegweisung Mobilstation</li> <li>• Umgebungsplan</li> </ul>	<b>nicht vorhanden:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesicherte B+R Anlage, Deinfachschloss o.ä.</li> <li>• Bikesharing</li> <li>• Gepäckschließfächer</li> </ul>	<b>nicht vorhanden:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Carsharing</li> <li>• Kundencenter</li> <li>• Notrufsäule</li> <li>• Öffentliches WC</li> <li>• Post/Packstation</li> </ul>	<b>nicht vorhanden:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• E-Bike Lademöglichkeit</li> <li>• Lastenräder</li> <li>• Radfuh</li> <li>• Radstation/-service</li> <li>• Rollersharing</li> <li>• Videoüberwachung</li> </ul>

**Erscheinungsbild:**

Sauberkeit: akzeptabel  
 Graffiti: noch akzeptabel  
 Funktion: akzeptabel  
 Beleuchtung: nicht akzeptabel  
 Gesamt: noch akzeptabel

**Anmerkung:**  
 Wetterschutz und Sitzgelegenheiten nur in Richtung Wesel. Station im Umbau.

**Priorisierungsstufe:** kurzfristig      **Geschätzte Kosten für Mindestausstattung:** 46.000 €

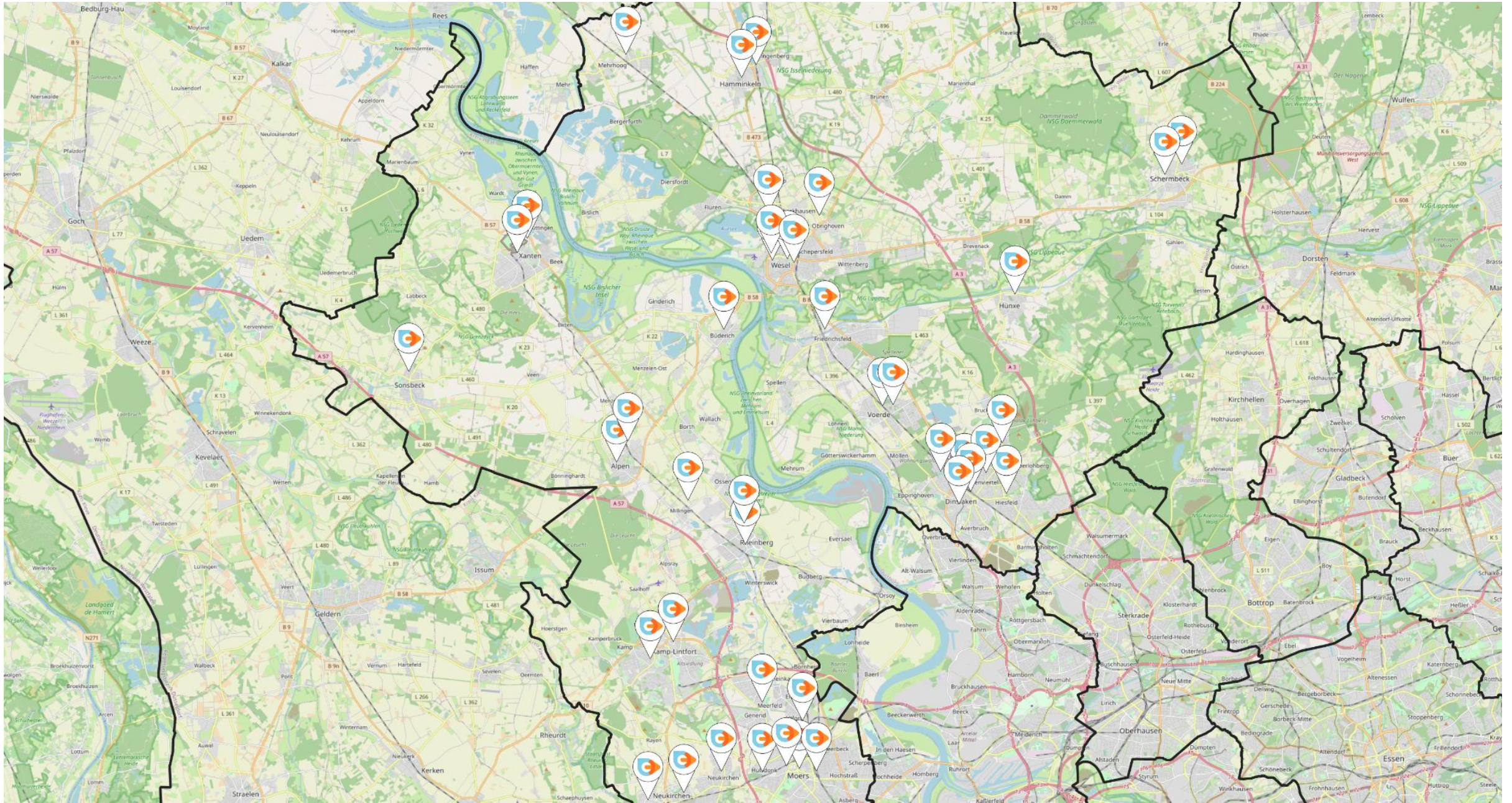
Die Kosten setzen sich im Detail aus folgenden Annahmen zusammen:

DfI	30.000 €
Stele und Wegweisung Mobilstation	15.000 €
Umgebungsplan	1.000 €

Bezüglich der Förderung von Ausstattungselementen gibt es beim VRR und der Koordinierungsstelle Rhein-Ruhr des Zukunftsnetz Mobilität NRW entsprechende Beratungsangebote.



## >42 POTENZIELLE MOBILSTATIONEN IM KREIS WESEL



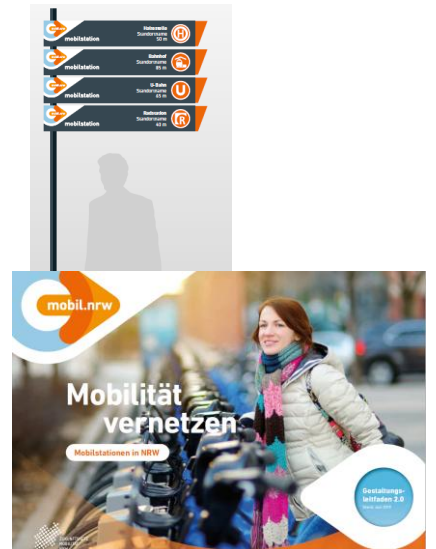


## Ein Netz von Mobilstationen erfolgreich umsetzen

- **Mobilstationen als Baukasten sehen** = klein anfangen, nach und nach erweitern
- **Klares Ziel bestimmen** = wem möchte ich, wie nah, welche Angebote bieten?
- **Rollenklärung** = welcher Akteur macht wann was?
- **Gute Koordination** = ein Akteur muss Planung und Umsetzung koordinieren
- **Fördermittelakquise** = Finanzierung von Infrastruktur (und Betrieb) sichern
- **Gute Kommunikation** = Bürger\*innen und Unternehmen mitnehmen



- **Verschiedene Fördermöglichkeiten, u.a.**
  - Klassische ÖPNV-Investitionsförderung
  - FÖRiMM (Förderrichtlinie Vernetzte Mobilität und Mobilitätsmanagement, Land NRW)
- **Handbuch Mobilstationen**
  - Empfehlungen zu Konzipieren, Planen und Umsetzen auf kommunaler Ebene
  - Infos zu Ausstattungsmöglichkeiten
  - Stakeholder-Beteiligung und Betreibermodelle
  - Kommunikation, Design und Digitalisierung
- **Gestaltungsleitfaden „mobil.nrw“**
- **Umsetzungs-Workshops**
- **tlw. Ausschreibungsunterlagen**



- **Digitales + Sicheres Fahrradabstellen**
  - Regionales System: „DeinRadschloss“  
Boxen oder Sammelabstellanlagen
- **Fahrrad-/Pedelec-Verleihsysteme an Mobilstationen:**
  - A: Stationen für kreisweite und regionale  
Fahrrad-/Pedelec-Verleihsysteme  
(z.B. „metropolradruhr“ oder „RVK e-bike“)
  - B: Geordnetes Abstellen von Free-Floating-Rädern
- **Verleih von Lastenrädern**
- **Verbindung mit Radvorrangnetzen und Radschnellwegen**
- **Pop-Up-Mobilstationen zu Großveranstaltungen**

